



Gefahren in der Arbeit



Mehr Infos

zu Arbeit, Gesundheit und Sicherheit:



Ihre Fragen beantworten wir gerne unter
+43 (0)50 6906 2317 oder
arbeitnehmerschutz@akooe.at

Lärm, Staub, Hitze, Chemikalien oder umherfliegende Partikel können die Gesundheit gefährden. Nicht alle Risiken lassen sich verhindern bzw. reduzieren. Um sich dennoch wirksam schützen zu können, sollen Beschäftigte eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen. Dazu zählen verschiedene Ausrüstungsarten, wie Fuß- und Beinschutz, Kopf- und Nackenschutz, Augen- und Gesichtsschutz, Hand- und Armschutz, Hautschutz, PSA gegen Absturz, Ertrinken und Versinken, Atemschutz oder Schutzkleidung.

Auswahl der Schutzausrüstung

Auf Grundlage der verpflichtenden Arbeitsplatzevaluierung müssen Arbeitgeber geeignete Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit festlegen und auf ihre eigenen Kosten

umsetzen. PSA darf erst dann eingesetzt werden, wenn alle ersetzenden, technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen ausgeschöpft sind (STOP-Prinzip). Sie muss den ergonomischen und gesundheitlichen Erfordernissen der Arbeitnehmer:innen entsprechen.

So tragen Sie die PSA richtig

Tragen Sie im Freien leichte, UV-sichere Schutzausrüstung/Kleidung. Diese sollte nicht enganliegend sein und aus wärme- und feuchtigkeitsdurchlässigem Material bestehen. Schützen Sie sich konsequent vor UV-Strahlung und Zugluft. Tragen Sie ihre PSA stets entsprechend den Herstellerangaben und ohne Ausnahme beim Verrichten ihrer Arbeit. Denn: Ihre PSA schützt Ihre Gesundheit.

So schützen Sie sich!

